

ZETT-DE



Groß- baustelle

359 Wohn- und Gewerbeeinheiten, sieben unterschiedliche Reihenhaustypen, eine Schallschutzwand, ein eigenes Blockheizkraftwerk, bis zu 100 Handwerker gleichzeitig vor Ort und 28.000 Kubikmeter Kalksandstein, die verbaut werden wollen: Die Baustelle des neuen Wohn- und Gewerbebestandes „Parkside“ in Feucht ist sicher kein Projekt für blutige Anfänger. Da müssen Profis ran. Gemeinsam mit zwei Kollegen koordiniert und dirigiert Josef Ebenhöch als Bauleiter die Gewerke auf der Mega-Baustelle. Es

ist nicht das erste Großprojekt für den erfahrenen Architekten aus Amberg. Doch auch der Routinier weiß: Ohne zuverlässige Partner geht es nicht.

ZETT-DE: 359 Wohn- und Gewerbeeinheiten in weniger als drei Jahren zu realisieren, ist das für Sie nicht eine große berufliche Herausforderung?

Josef Ebenhöch: Es ist für mich nicht das erste Projekt, das diese Ausmaße hat. Ich bin da routinierter. Die Anzahl der Häuser ist auch gar nicht das Problem. Es ist eher das Timing. Es gibt

Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit zeichnen Zapf Daigfuss als Partner aus. Diese Werte versuchen wir aufrechtzuerhalten. Komme was wolle. Bei guter Auftragslage und hohem Kalksandstein-Bedarf werden unsere Maschinen deshalb zum Perpetuum mobile, arbeiten wir im Drei-Schicht-Betrieb und liefern auch mal „heiße“ Ware – frisch-gepresst sozusagen. Aktuell versorgen wir u. a. eine Großbaustelle in Feucht. Hier entsteht moderner Wohnraum für über 300 Familien.

Lesen Sie dazu mehr im aktuellen Heft!

Ihr Hannes Zapf

IN DIESER AUSGABE: Großbaustelle „Parkside Feucht“ | Erweiterung Münzinhof | Von A bis Z | Betriebsführung |

* KEINE SORGEN.

Der Kalksandstein
KS*
ORIGINAL



Josef Ebenhöch, 57

- Architekt aus Amberg
- Erfahrener Bauleiter
- Spezialist auf Großbaustellen



Fortsetzung von „Großbaustelle“

schließlich Verträge und Abmachungen, an die man sich halten muss. 119 Einheiten sind bereits an die Eigentümer übergeben und bezogen. Der zweite Bauabschnitt ist fast bezugsfertig. Im Februar haben wir auf dem dritten Bauabschnitt mit dem Bau von weiteren 110 Wohneinheiten begonnen, die bis Herbst realisiert sein sollen. 2015 sind dann noch maximal 40 Häuser fertigzustellen. Der Wohnraum hier ist sehr begehrt. Bereits jetzt sind fast alle Einheiten und Häuser verkauft.

ZETT-DE: Zumindest in Sachen Logistik müssten Sie da doch mal ins Schwitzen kommen?

Ebenhöch: *Natürlich sind auf einer Baustelle mit vier Bauabschnitten die unterschiedlichsten Gewerke unterwegs. Teilweise sind hier bis zu 100 Handwerker gleichzeitig vor Ort, und das kann schon mal turbulent werden. Verzögerungen darf es bei unserem straffen Zeitplan aber keine geben. Deshalb muss alles Hand in Hand laufen. Jeder muss sich an den Zeitplan halten und vor allem pünktlich abliefern. Das gilt für jeden Elektriker oder Maurer und natürlich für unseren Baustoff-Partner. Ohne die täglichen Fuhren KS-QUADRO würde hier alles stagnieren.*

ZETT-DE: Es lief also alles wie geplant?

Ebenhöch: *Ich bin bislang sehr zufrieden. Wir haben anfangs ein ordentliches Tempo vorgelegt und den ersten Bauabschnitt wahnsinnig schnell fertiggestellt. Das hat auch alle unsere Partner gefordert. Aus der Puste gekommen ist Zapf Daigfuss aber nie. Sie liefern bis heute zuverlässig und im Schnitt zweimal am Tag – wenn es sein muss auch buchstäblich frische Ware: Manche Steine waren bei ihrer Ankunft noch warm (lacht).*



Insgesamt 28.000 Kubikmeter Kalksandstein werden auf dem „Parkside“-Areal verbaut. Zapf Daigfuss liefert den Baustoff am laufenden Band.

Work in Progress: Bis 2015 soll der letzte Bauabschnitt fertiggestellt sein.

Schallschutz garantiert: Für eine ruhige Wohnumgebung sorgt nicht nur eine Lärmschutzwand, sondern auch der Kalksandstein. Der massive Baustoff schützt die Privatsphäre in den Reihenhäusern.

Gemeinschaft ausbauen

Lebensort Münzinghof mit Kalksandstein erweitert.



© Lebensgemeinschaft e. V. Münzinghof

Gemeinschaft wird auf dem Münzinghof groß geschrieben. Gehandicapte Menschen aller Altersstufen mit sogenannter

geistiger Behinderung finden in dem 140-Seelendorf in der Nähe von Velden einen Platz zum Leben, Lernen und zum Arbeiten. Besonders in den Werkstätten der Lebensgemeinschaft e. V. Münzinghof können sich die Menschen mit ihrer Arbeit sinn erfüllt einbringen und gemäß ihrer Möglichkeiten

ihren Beitrag leisten. Das integrative Wohn- und Arbeits-Konzept des selbsternannten Lebensorts ist sehr erfolgreich. Und die Dorfgemeinschaft Münzinghof wächst. Ende 2013 wurde die Einrichtung um eine Dorfmeisterei mit barrierefreien Arbeits- und Wohnräumen und das „Haus im Garten“ erweitert. Letzteres soll künftig vor allem älteren Menschen als Zuhause dienen. Zapf Daigfuss lieferte für beide Gebäude das Mauerwerk aus KS-QUADRO. Wichtig war den Auftraggebern von Anfang an die Verwendung eines ökologischen Baustoffs. Die beiden Gebäude sind im Passivhaus-Standard für niedrigsten Energieverbrauch gebaut.

Immer auf Achse

Götz Blumrodt kommt rum. Er versorgt Baustellen mit Kalksandstein.

Bis nach Kassel ist Götz Blumrodt schon für eine Kalksandstein-Lieferung gefahren. Seit 2008 ist der LKW-Fahrer für Zapf Daigfuss auf Achse. Im Schnitt 300 Kilometer am Tag und immer schwer beladen. Je nach KS-Steinsorte passen in etwa 26 Paletten auf seinen LKW mit Anhänger.

■ Ca. 21 Tonnen Kalksandstein transportiert ein Zapf Daigfuss-LKW mit Anhänger; das entspricht ungefähr dem Gewicht von 4,6 Elefanten.



VON A BIS ZETT

TECHNISCHES ZUM MAUERN

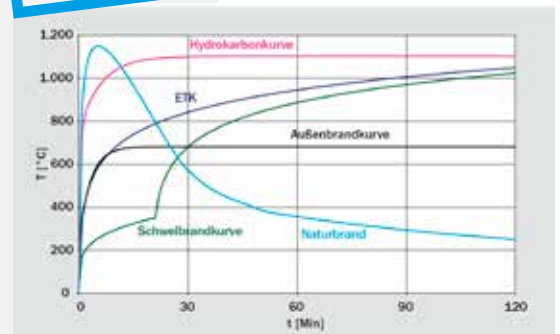
ETK wie Einheitstemperaturkurve

Zur Durchführung von Brandprüfungen an Bauteilen liegen in Deutschland verschiedene Prüfkurven für den Temperatur-Zeitverlauf vor (s. Bild 4, Planungshandbuch S. 254). Die sog. ETK Einheitstemperaturkurve heißt jetzt nach DIN EN 1363: „ISO-Curve“. Ein Feuer wird im Allgemeinen durch vier Brandphasen charakterisiert: der Zündphase, dem Schwelbrand, d. h. der Brandentstehung sowie dem „flash over“, und der Erwärmungsphase, d. h. dem Vollbrand. Der Entstehungsbrand wird maßgeblich durch das Baustoffverhalten beeinflusst. Er entwickelt sich bis etwa 300° C.

Tragende, raumabschließende Wände (REI) aus KS-Mauerwerk mit Voll- oder Blocksteinen sowie KS-QUADRO können in Zukunft auch nach DIN EN 1996-1-2/NA brandtechnisch bemessen werden. Sie erreichen in der Regel eine Feuerwiderstandsdauer ≥ 90 min.



Kalksandsteine beteiligen sich nicht am Entstehungsbrand. Sie sind nicht brennbar und entsprechen der europäischen Klasse A1 nach einer Entscheidung der Europäischen Kommission.



Temperaturprüfkurven – Brandeinwirkungen

Need for Speed: Die Zapf-Azubis
brausten ins neue Jahr.



Pole- Position

Azubis gaben zum Jahresabschluss richtig Gas.

„Rotzlöffel gegen Mittelalter“: Unter diesem Motto lieferten sich zum Jahresabschluss 2013 die Auszubildenden der Zapfwerke und ihre Ausbilder ein packendes Rennen um die Pole-Position. Diese ergatterte schließlich Matthias Bartl. Er überzeugte nicht mit Schnelligkeit, sondern wurde von der Rennleitung als „fairster Fahrer“ gewürdigt.

Für Aufsteiger Zapf trainiert Hoffnungsträger.

Für 25 ausgewählte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Führungspositionen kommen wollen, bietet Zapf seit Sommer 2013 ein innerbetriebliches Weiterbildungstraining. Unter dem Slogan „*Trainingslager Hoffnungsträger Betriebsführung 2014*“ werden die möglichen Aufsteiger der KS-Werke auf ihre neuen Aufgaben als stv. Schichtführer, Schichtführer oder stv. Betriebsleiter vorbereitet. Personalentwickler Lisbeth Gaitan und Simon A. Häuser begleiten die Zapf-Schulungen zu den Themen Führung, Arbeitssicherheit, Prozessplanung und -organisation.

Damals...

... waren Wohnanlagen wie diese, die Anfang der 1960er-Jahre in Nürnberg Zollhaus errichtet wurde, der letzte Schrei. Modern, große Fenster, Balkon: Solche Wohnungen waren sehr beliebt – bevorzugt in luftiger Höhe. Auch der heutige Wohnungsbau bezieht sich noch auf diese, vom Bauhaus inspirierte Architektur.



TERMINE 2014

DO, 13.03.2014

KS-Bauseminar „Das energieautarke Gebäude“

KS Bauberatung Bayern,
Prof. Timo Lenkefeld, Nürnberg
www.ks-bayern.de

DO, 27.03.2014

Zapf Daigfuss Bauforum Nr. 7/1314

„DIN-gerechte Elektroinstallation im KS-Mauerwerk“, Schwaig b. Nürnberg
www.zapf-daigfuss-bauforum.de

Mi, 30.04.2014

Workshop „Schallschutz/Außenwandkonstruktionen“

KS-Bauberatung Bayern GmbH,
Feuchtwangen
www.ks-bayern.de

MI, 21.05.2014

Workshop „Schallschutz/Außenwandkonstruktionen“

KS-Bauberatung Bayern GmbH, Nürnberg
www.ks-bayern.de

DI, 24.06.2014

Vorstellung neues Planungshandbuch KALKSANDSTEIN

KS-Bauberatung Bayern GmbH, Nürnberg
www.ks-bayern.de

DO, 09.10.2014

KS-Bauseminar „Mauerwerk EC 6“

KS-Bauberatung Bayern GmbH/Dr. Schermer
Nürnberg
www.ks-bayern.de



IMPRESSUM: Redaktion: Gerhard Illig, Katharina Raab, Dr. Hannes Zapf, Wolfgang Zapf |
Konzeption und Layout: Gerhard Illig Kommunikation,
www.gerhardillig.de, Marie-Curie-Str. 1, 91052 Erlangen, Tel.: +49 9131 5330087
| V.i.S.d.P.: Gerhard Illig |
Zapf Daigfuss Vertriebs-GmbH, www.zapf-daigfuss.de